Wernauer Bäder

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2022

UND LAGEBERICHT







Wernau

DIE STADT AM NECKAR

LANDKREIS ESSLINGEN

Stadt Wernau (Neckar)

W E R N A U E R B Ä D E R

J A H R E S A B S C H L U S S zum 31.12.2022

und

L A G E B E R I C H T

		Seite
1.	Allgemeiner Überblick	3
2.	Besucherstatistik	5
3.	Finanzen und Investitionen	6
4.	Gewinn- und Verlustrechnung	7
5.	Schuldenstand	12
6.	Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht	12
7.	Bilanzfeststellung	12
8.	Lagebericht / voraussichtliche Entwicklung	12
9.	Beschlussvorschlag	15
10.	Anlagen	17
11.	Anhang	23

1. Allgemeiner Überblick

Die Stadt Wernau (Neckar) führt seit dem 01.01.2005 die Wernauer Bäder (Hallenbad, Wellness und Freibad) als Eigenbetrieb (§ 102 Abs. 4 Nr. 2 GemO). Die aktuelle Fassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs trat zum 01.01.2005 in Kraft und wurde zuletzt am 07.11.2022 geändert.

Mit der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 wurde die KOBERA, Steuerberatungsgesellschaft in Herrenberg beauftragt.

Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt mit einem Verlust in Höhe von 1.133.226,62 € (Vorjahr: 1.144.832,29 €). Davon entfallen auf die Betriebssparte Freibad 324.496,17 € (Vorjahr: 343.217,55 €), auf die Sparte Hallenbad 485.400,50 € (Vorjahr: 491.720,82 €) und auf die Sparte Wellness 323.329,95 € (Vorjahr: 309.893,92 €). Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2021 sind unverändert übernommen worden.

1.1 Aus den Bilanzen ergibt sich folgende Eigenkapitalausstattung:

	31.12.2022	**31.12.2021**
Summe Aktiva	3.340.058,47 €	3.265.677,44 €
Notwendiges Eigenkapital (30%-Grenze)	1.002.017,54 €	979.703,23 €
Tatsächliches Eigenkapital		
lt. Bilanz	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
Rücklagen	18.386.157,91 €	17.129.507,91 €
Bilanzverlust	-17.582.798,33 €	-16.449.571,71 €
	1.803.359,58 €	**1.679.936,20 €**
Kapitalüberdeckung	**801.342,04 €**	**700.232,97 €**
in %	53,99 %	51,44 %

Das Eigenkapital des Bäderbetriebs ist im Hinblick auf die Verzinsung von Trägerdarlehen bzw. der Kassenrechnung nach der Rechtsauffassung der Finanzverwaltung ausreichend bemessen. Die Eigenkapitalquote beträgt Ende 2022 rd. 53,99 % und liegt damit weit über der Mindestanforderung von 30% (R 8.2 Abs. 2 Satz 3 KStR).

1.2 Steuern

Körperschaftsteuer fällt für das Jahr 2022 infolge des Verlustabschlusses nicht an. Die folgenden körperschaftssteuerlichen Verlustvorträge sind zum 31.12.2022 vorhanden:

Jahr	€
Verlustvortrag zum 31.12.2021	15.467.693
Steuerlicher Verlust 2022	1.133.227
Nicht abziehbare Aufwendungen	-141.642
Verlustvortrag zum 31.12.2022	16.459.278

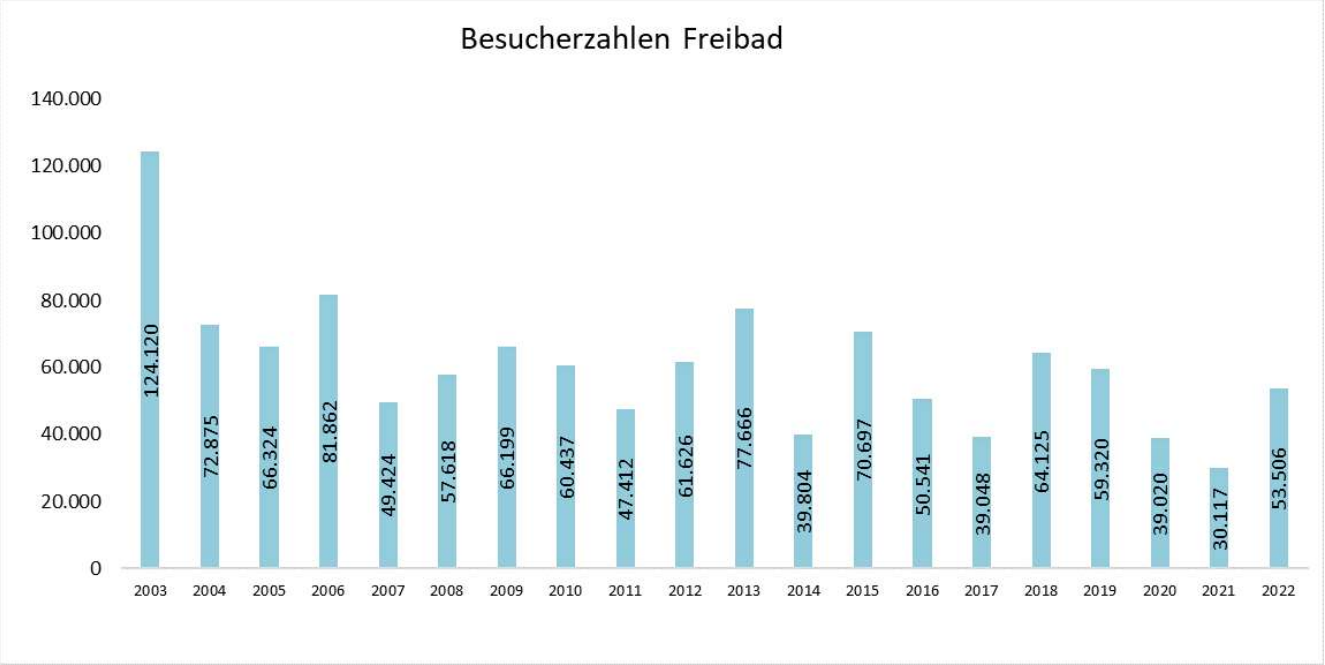
Eine Umsatzsteuerverprobung wurde vorgenommen. Die entsprechenden Buchungen zum Ausgleich der Steuerkonten wurden von der KOBERA GmbH vorgegeben.

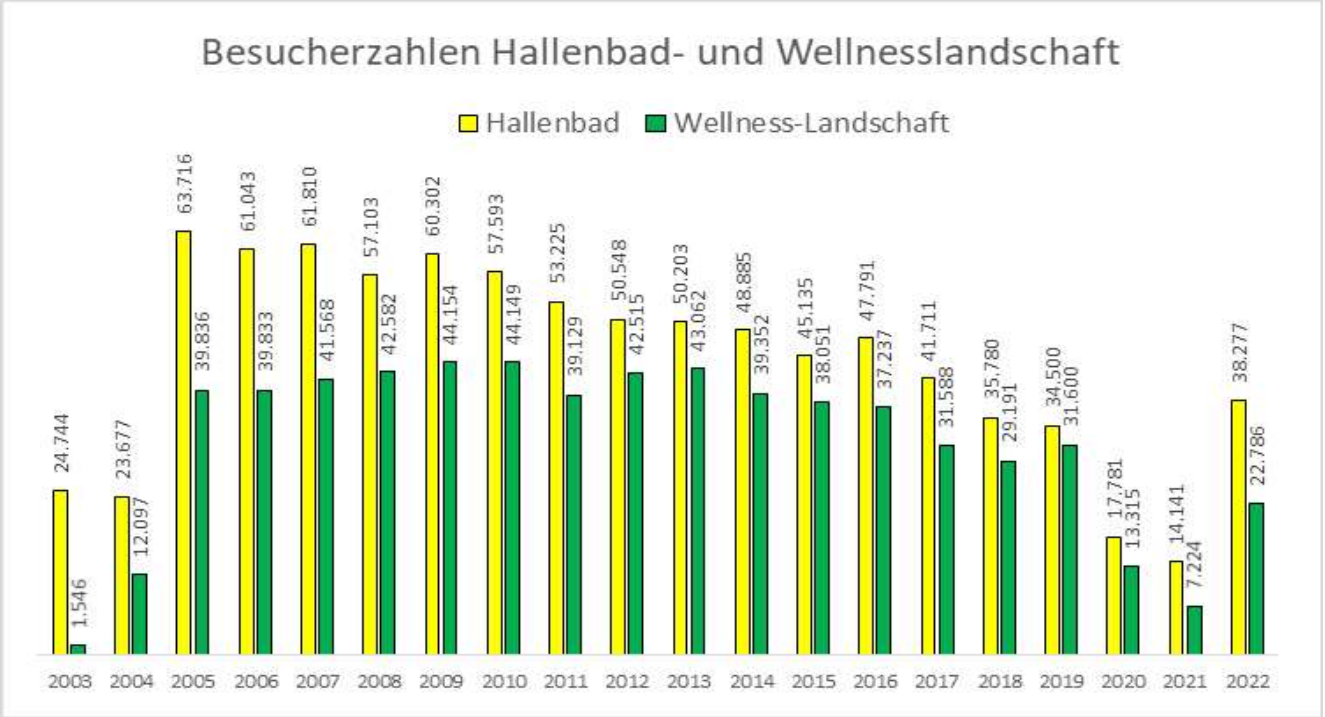
Das gemäß § 27 Abs.2 i.V.m. Abs.7 KStG gesondert festzustellende steuerliche Einlagekonto und die Neurücklagen haben sich in 2022 wie folgt entwickelt:

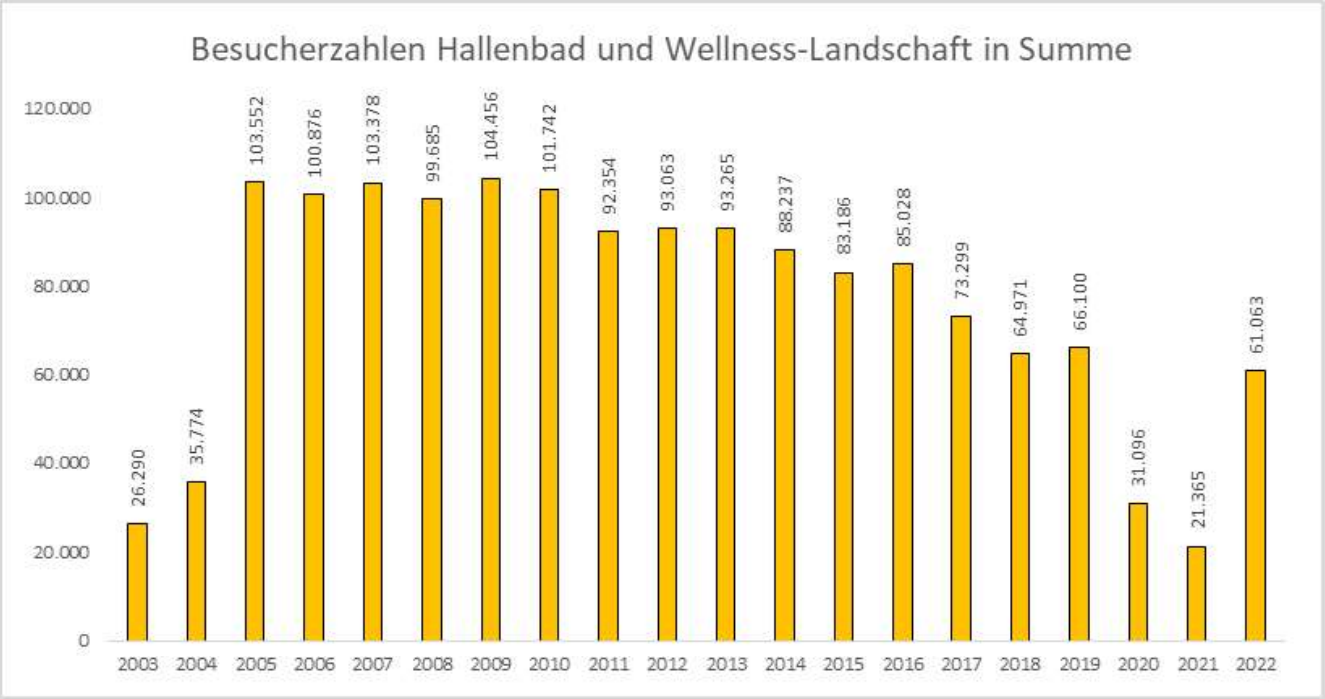
	steuerliches Einlagekonto	Neurücklagen
Stand 01.01.2022	17.129.508	-16.758.351
Entnahme od. Gewinnverwendung	0	0
Jahresergebnis	0	-1.133.227
Einlagen	1.256.650	0
Stand 31.12.2022	18.386.158	-17.891.578

Findet eine Kapitalreduzierung statt (Gewinnausschüttung oder Verringerung der Allgemeinen Rücklage), gelten die positiven Neurücklagen als zuerst verwendet. Die Verwendung der Neurücklagen löst Kapitalertragsteuer (15%) nebst Solidaritätszuschlag (5,5% der Kapitalertragssteuer) aus. Da diese jedoch negativ sind, gilt für eine Kapitalreduzierung das steuerliche Einlagekonto als verwendet.

2. Besucherstatistik







3. Finanzen und Investitionen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Vermögensplan werden EDV-mäßig in Listenform erstellt.

Die Vermögensplan-Abrechnung weist im Jahr 2022 einen Finanzierungsüberhang in Höhe von 251.132,55 € aus. Unter Berücksichtigung des Deckungsmittelüberhangs des Vorjahres von 121.465,22 € besteht somit Ende 2022 ein Deckungsmittelüberhang von 372.597,77 €.

Folgende Investitionen wurden im Vermögensplan 2022 verbucht:

- Softwarelizenz (Kopplung Kassen- und Zugangskontrollsysteme)	3.001,25 €
- Absturzsicherung Technikgebäude Freibad	4.740,00 €
- Tauchpumpe	1.520,00 €
- Saladette	1.182,00 €
- Anlagen im Bau	4.726,28 €
Hiervon auf:	
Sanierung Rohwasserspeicher Freibad	4.726,28 €

Die Rückstellungen betragen zum 31.12.2022 21.629 € (Vorjahr: 23.909,00 €) und haben sich um die Auflösung von Urlaubsrückstellungen i. H. v. insgesamt 2.280 € gemindert.

4. Gewinn- und Verlustrechnung

Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt mit einem Verlust von 1.133.226,62 € ab. Die Umsatzerlöse beinhalten folgende Einzelposten:

	2022	**2021**
Eintrittsgelder Freibad	182.793,36	92.863,64 €
Mieten und Pachten Freibad	8.710,65 €	5.467,39 €
Eintrittsgelder Hallenbad *	227.834,70 €	105.747,34 €
Eintrittsgelder Wellness-Landschaft *	183.883,18 €	21.020,52 €
Verkauf Werbeartikel	4.586,99 €	320,17 €
Durchlaufende Posten**	54.837,99 €	19.571,51 €
Mieten und Pachten Wellness-Landschaft	20.996,46 €	9.416,77 €
Sonstige Umsatzerlöse	6.099,39 €	3.431,09 €
Summe Umsatzerlöse	**689.742,72 €**	**257.838,43 €**

* Steuerlich wird bei jedem Wellnesseintritt der Hallenbadanteil von 4,50 € brutto bzw. 5,00 € brutto (ab 12.09.2022) mit dem ermäßigten Umsatzsteuersatz von 7 % versteuert. Der übrige Betrag mit dem Steuersatz von 19 %. Der in jedem Wellnesseintritt enthaltene Hallenbadanteil wird im Rechnungsabschluss 2022 folgerichtig auch bei der Sparte Hallenbad dargestellt. Hierbei handelt es sich um einen Gesamtbetrag von 94.708,92 € (brutto) der aus den Eintrittsgeldern der Wellness-Landschaft in Abzug gebracht werden musste.

** Umsätze Hamam und Massage

An **sonstigen betrieblichen Erträgen** gingen ein:

	2022	**2021**
sonstige betriebliche Erträge*	53.220,48 €	67.978,34 €
Summe sonstige betriebliche Erträge	**53.220,48 €**	**67.978,34 €**

* 2022: Davon sind rd. 32.200 € aus verfallenen Gutscheinen aus dem Jahr 2017. Im Vorjahr gab es zudem eine Erstattung der gesetzlichen Sozialversicherung im Rahmen des bezogenen Kurzarbeitergeldes von rd. 29.400 € .

Der **Materialaufwand** gliedert sich in:

Freibad	2022	2021
Wasser- und Abwassergebühren	54.460,25 €	42.197,94 €
Strombezug	25.495,09 €	27.975,82 €
Gebäudeunterhaltung*	106.131,38 €	59.959,82 €
Geschäftsbesorgung **	3.320,50 €	5.841,00 €
Bauhofleistungen	9.856,38 €	11.588,57 €
Sonstiges ***	12.711,61 €	14.241,53 €
Summe Freibad	**211.975,21 €**	**161.804,68 €**

* Der Posten Gebäudeunterhaltung beinhaltet in 2022 u.a. folgende Positionen 31 T€ für den Austausch von Filtermaterial, 16 T€ für die Wasseraufbereitung, 7 T€ Chlorgaswartung, 6 T€ Reparatur Schaltschrank etc.
** Der Posten Geschäftsbesorgung beinhaltet die Personalgestellung für das Freibad, siehe Personalaufwand
*** Der Posten Sonstiges beinhaltet überwiegend Aufwendungen für die Hygiene

Hallenbad, Wellness-Landschaft	2022	2021
Wasser- und Abwassergebühren	92.735,79 €	56.749,45 €
Strombezug	63.156,35 €	55.159,46 €
Heizung, Brennstoffe*	152.250,13 €	66.719,16 €
Reinigung	50.994,59 €	15.066,19 €
Gebäudeunterhaltung **	126.706,44 €	98.073,05 €
Geschäftsbesorgung ***	6.458,64 €	4.824,80 €
Bauhofleistungen	4.287,41 €	3.499,75 €
Sonstiges	16.745,55 €	44.022,79 €
Summe Hallenbad, Wellness-Landschaft	**513.334,90 €**	**344.114,65 €**

* Der Wärmepreis im Contractingvertrag war an die Entwicklung des Gaspreises gekoppelt. Der Wärmepreis ist daher von 2021 auf 2022 auf rund das 2,5-fache angestiegen.
** Im Rahmen der Gebäudeunterhaltung wurden diverse Reparaturen und Wartungsarbeiten durchgeführt. Des Weiteren wurde ein Ingenieurbüro zur Energieberatung herangezogen.
*** Siehe Personalaufwand

Materialaufwand insgesamt	2022	2021
Freibad	211.975,21 €	161.804,68 €
Hallenbad, Wellness-Landschaft	513.334,90 €	344.114,65 €
Summe	**725.310,11 €**	**505.919,33 €**

Personalaufwand	**2022**	**2021**
Freibad	162.723,59 €	142.595,95 €
Hallenbad, Wellness-Landschaft	477.138,65 €	365.274,39 €
Summe	**639.862,24 €**	**507.870,34 €**
Personal eines externen Dienstleisters	9.779,14 €	10.665,80 €
Summe	**639.862,24 €**	**518.536,14 €**

Als Personalaufwand werden die nachgewiesenen Vergütungen der Schwimmmeister sowie der Fachangestellten für Bäderbetriebe und der Kassen- und Reinigungskräfte ausgewiesen. Die Verwaltungsleistungen werden als Verwaltungskostenbeitrag verrechnet.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde im Vorjahr für das Personal, während der Schließungen für die Monate Januar bis Mai, Kurzarbeitergeld beantragt. Insgesamt gingen ca. 74.300 € an Kurzarbeitergeld ein. Die Erstattung der gesetzlichen Sozialversicherung i.H.v 29.400 € wurden unter sonstige betriebliche Erträge gebucht. Die Erstattung des Arbeitslohns wurde in Höhe von 44.900 € als negativer Personalaufwand gebucht und reduzierte dementsprechend den Personalaufwand im Vorjahr.

Abschreibungen	**2022**	**2021**
Freibad	84.894,22 €	84.652,52 €
Hallenbad, Wellness-Landschaft	161.350,95 €	161.824,25 €
Summe	**246.245,17 €**	**246.476,77 €**

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen. Den planmäßigen Abschreibungen liegt die wirtschaftliche Nutzungsdauer zugrunde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung nach der linearen Methode abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800,00 € sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden.

An **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind angefallen:

Freibad	2022	2021
Verwaltungskostenbeitrag	23.656,57 €	22.167,84 €
Aufwand für Corona-Pandemie	991,10 €	7.133,51 €
Geschäftsaufwand *	25.527,21 €	22.162,51 €
Summe Freibad	**50.174,88 €**	**51.463,86 €**

* Unter anderem Stromaufwendungen, Kosten für Kontrolluntersuchungen des Badewassers und sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen

Hallenbad, Wellness-Landschaft	2022	2021
Verwaltungskostenbeitrag	72.679,31 €	68.245,09 €
Öffentlichkeitsarbeit	11.763,33 €	17.856,71 €
Geschäftsaufwand, Schadensfälle *	51.108,99 €	41.854,53 €
Aufwand für Corona-Pandemie	0,00 €	3.856,03 €
Durchlaufende Posten**	54.837,95 €	19.571,51 €
Summe Hallenbad, Wellness-Landschaft	**190.389,58 €**	**151.383,87 €**

* Beinhaltet Versicherungen, Geschäftsaufwendungen und sonstige Personal- und Verwaltungsaufwendungen

** Weiterleitung der Einnahmen aus Hamam und Massage

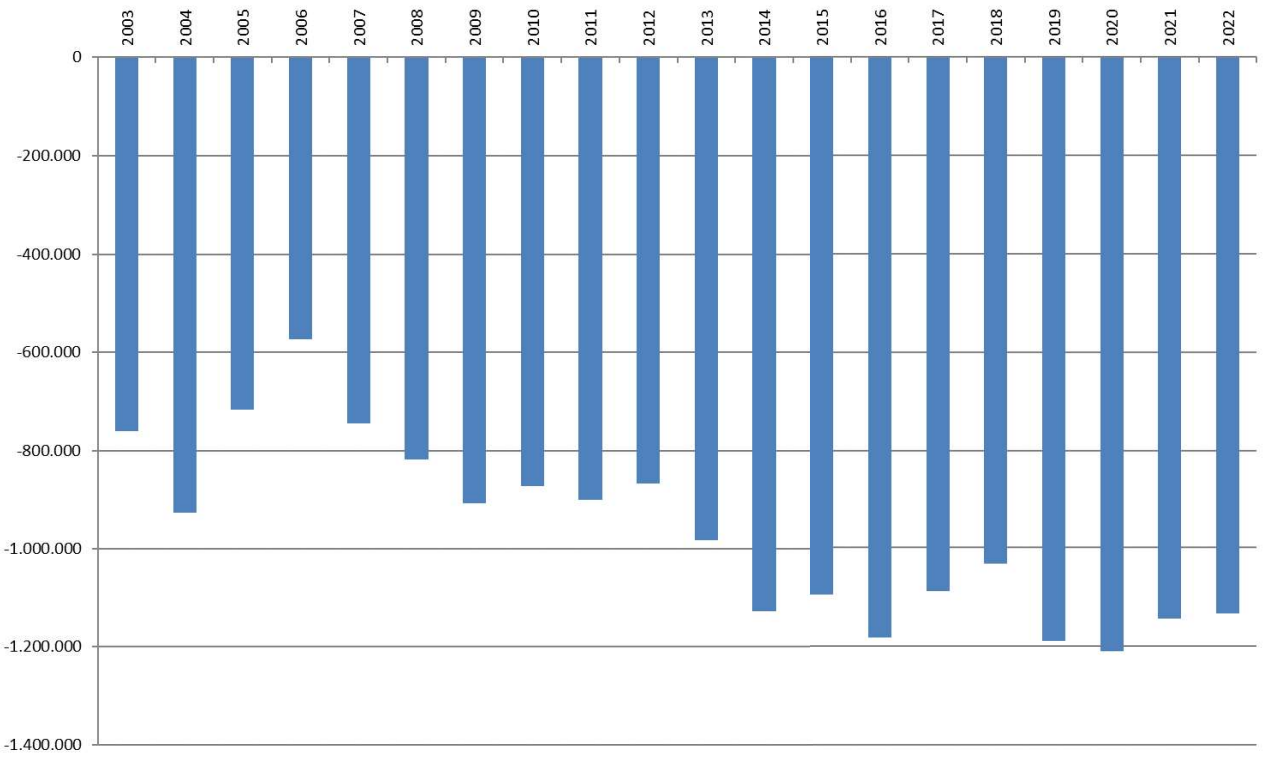
Sonstiger betrieblicher Aufwand Insgesamt	2022	2021
Freibad	50.174,88 €	51.463,86 €
Hallenbad, Wellness-Landschaft	190.389,58 €	151.383,87 €
Summe	**240.564,46 €**	**202.847,73 €**

Die Zinserträge in Höhe von rund 10.100 € resultieren aus der Verzinsung kurzfristig gewährter Kassenkredite.

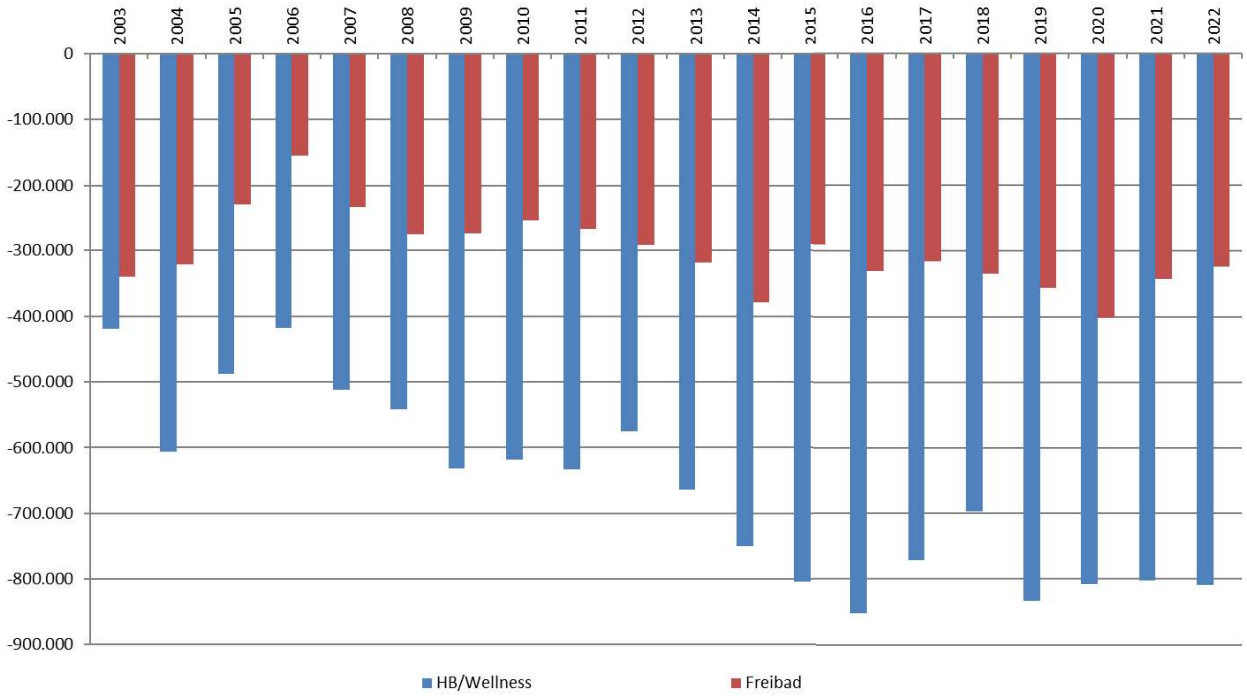
Die Zinsaufwendungen betreffen neben Kassenkreditzinsen von rund 4.100 € auch Darlehenszinsen von rund 9.200 €.

Insgesamt stellt sich die Situation wie folgt dar:

Erfolgsentwicklung Gesamtbetrieb



Erfolgsentwicklung Betriebssparten



5. Schuldenstand

Der Eigenbetrieb weist 1.088.603,32 € an Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus.

6. Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht

Nach § 102 Abs. 3 zweiter Halbsatz GemO sollen die wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinde für den Haushalt der Gemeinde einen Ertrag abwerfen. Gemäß Erlass des Innenministeriums vom 16.03.1977 ist es jedoch erlaubt, die Gewinnerzielungsabsicht auszuschließen, was bei den Wernauer Bädern in der Betriebssatzung verankert wurde, da faktisch ohnehin im Gesamtbetrieb kein Gewinn erzielbar sein wird. Die Verneinung der Gewinnerzielungsabsicht erfordert aus steuerlicher Sicht neben einem eindeutigen satzungsmäßigen Beschluss die Übereinstimmung des tatsächlichen Geschäftsgebarens mit diesem Beschluss.

7. Bilanzfeststellungen

Anlässlich der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch den Gemeinderat wird empfohlen, den Jahresverlust 2022 auf neue Rechnung vorzutragen.

8. Lagebericht / voraussichtliche Entwicklung

Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt mit einem Verlust in Höhe von 1.133.226,62 € ab, welcher sich im Vergleich zum Vorjahr um 11.605,67 € verbessert hat. Erfreulicherweise gab es in 2022 keine Zwangsschließungen. Entsprechend haben sich die Erträge um rund 397.000 € aber auch die Aufwendungen um ca. 385.000 € erhöht.

In Folge der gestiegenen Personal-, Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten sowie dem pandemiebedingten Wegfall von Einnahmen, ist die Tarifordnung für das Hallenbad und den Wellnessbereich entsprechend angepasst worden. Seit dem 12.09.2022 zahlen volljährige Besucher 5,00 € anstatt 4,50 € für ein Hallenbad-Ticket. Zudem sind die 50er-Abonnements gestrichen worden. Das bedeutet, dass der Eintritt für die Nutzer dieses Abos, auch für Vereine, nur noch mit 10 Prozent anstatt mit 15 Prozent rabattiert wird. Saunagäste zahlen seit Beginn der letzten Saison 15,50 € für einen dreistündigen Aufenthalt, die Tageskarte kostet 21,00 €.

Im letzten Gutachten stellte die Unternehmensberatung fest: „Der operative Betrieb ist insgesamt ordentlich organisiert, sodass hier keine größeren Einsparpotenziale liegen. Auch

die Vermarktung ist vernünftig aufgestellt. Die Reserven bezüglich einer Besucherzahlsteigerung müssen daher als sehr limitiert eingeschätzt werden. Die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Unterdeckungsreduzierung sind daher überwiegend Einsparmaßnahmen. Die Reduzierung der Öffnungszeiten in Hallenbad und Freibad sind hierbei der zentrale Faktor. Flankierend sind preispolitische Maßnahmen aufgezeigt."

Die Unternehmensberatung Altenburg bezeichnete die Wernauer Wellness-Landschaft als „sehr geschmackvolle Anlage" und hebt eine „originalgetreue und liebevolle Inszenierung durchgehend in allen Räumen" hervor. Zum Jahresende 2022 konnten in Summe 22.786 Wellness-Gäste gezählt werden, was 79 Besucher je Öffnungstag entspricht. Ein Wert von über 100 Besuchern je Tag wird für eine Anlage dieser Größe beraterseits als gut beurteilt. Diese Marke wurde im November und Dezember 2022 auch wieder überschritten. Zudem wird versucht durch Werbemaßnahmen neue Kundengruppen zu erschließen.

Das Hallenbad in Wernau wurde als „einfaches und gepflegtes Funktionshallenbad" eingeschätzt, welches „im Rahmen des Möglichen gute Zusatzfunktionen integriert". Im Rahmen der Bäderoptimierung wurde beschlossen, zukünftig keine Parallelöffnungszeiten von Hallenbad und Freibad anzubieten und die wöchentlichen Öffnungszeiten von damals 95 Stunden auf 71 Stunden zu reduzieren, was natürlich direkte Auswirkungen auf die Anzahl der Eintritte hatte. Die Besucherzahl hat sich im Jahr 2022, von lediglich 14.141 Besuchern unter Pandemiebedingungen im Jahr 2021, auf wieder 38.277 erhöht, was 151 Besucher je Öffnungstag entspricht. Das Hallenbad ist gut belegt, da aktuell alle drei Wernauer Schulen, alle fünf Plochinger Schulen und vier schwimmsporttreibende Vereine das Hallenbad nutzen. Während der Öffnungszeiten wird darauf geachtet, den Einzelkunden zumindest zwei Bahnen zur Verfügung zu stellen.

Vom Berater Altenburg wurde das Freibad Wernau als „ansprechend mit großen Wasserflächen", „gut geeignet für Familien mit kleinen Kindern" und „sehr schönes Gesamtambiente" beschrieben. Zur Verbesserung des Betriebsergebnisses wurde die tägliche Öffnungszeit verkürzt sowie eine harte Schlechtwetterregelung eingeführt. Augenfällig vom Wetter abhängig ist der Erfolg dieser Betriebssparte.

Die Freibadsaison startete Ende Mai und verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um rund 23.000 Besucher. Durch den Pandemiebetrieb in den vergangenen zwei Jahren und die dadurch angeordneten Corona-Einschränkungen lag die Zahl der Freibadgäste daher in diesem Jahr deutlich über den Zahlen der Jahre 2021 und 2020. Der Sommer 2022 war bezogen auf die Besucherzahlen, aufgrund der sonnigen und warmen Witterung und ohne Corona-Einschränkungen, mit 53.506 Besuchern ein guter Sommer und sogar

leicht über dem Durchschnitt der vergangenen 10 Jahre, welcher bei rund 53.200 Besuchern liegt.

Nach der Corona-Pandemie stellt die Energiekrise den Eigenbetrieb vor Herausforderungen. Zur Energieeinsparung wurde in 2022 unter anderem die Wassertemperatur im Hallenbad von 28 Grad auf 26 Grad herabgesenkt. Auch die Lufttemperatur wurde von 31 Grad auf 29 Grad reduziert. Im Wellness-Bereich wurde die Temperatur um jeweils einen Grad abgesenkt. Technische Optimierungspotentiale gibt es, nach Einschätzung eines externen Energiebüros, keine. Lediglich durch Einschränkungen im laufenden Betrieb kann Energie eingespart werden. Die Preise für den Bezug von Wärme sind von 2021 auf 2022 auf das 2,5-fache gestiegen. Zum 01.01.2023 erfolgte ein weiterer Preissprung. Mit Umsetzung des neuen Energiekonzeptes im Quadrium zum 01.07.2024 wird die Energie hoffentlich wieder preisgünstiger bezogen werden.

Vorrangiges Ziel muss es weiterhin sein, den Verlust im Eigenbetrieb Wernauer Bäder so gering zu halten, damit dieser dauerhaft vom städtischen Haushalt getragen werden kann. Im Planjahr 2023 ist eine Zahlung aus dem Kernhaushalt in Höhe von 1.237.000 € veranschlagt, um dem Liquiditätsplan der Wernauer Bäder auszugleichen.

Wernau (Neckar), 16.06.2023



Michael Bauer
Kaufmännischer Betriebsleiter



Anastasia Mitrou
Technische Betriebsleiterin

9. Beschlussvorschlag zum Jahresabschluss

Zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2022 werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	3.340.058,47 €
1.1.1	Auf der Aktivseite entfallen auf	
a.)	**das Anlagevermögen**	2.507.286,11 €
	hiervon auf:	
	- Immaterielles Vermögen	5.406,06 €
	- Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.638.461,99 €
	- Technische Anlagen	777.611,56 €
	- Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.939,54 €
	- Anlagen im Bau	8.866,96 €
b.)	**das Umlaufvermögen**	832.772,36 €
1.1.2	Auf der Passivseite entfallen auf	
a.)	**- das Eigenkapital**	1.803.359,58 €
	hiervon auf:	
	- Stammkapital	1.000.000,00 €
	- Allgemeine Rücklage	18.386.157,91 €
	- Ergebnis Vorjahre	-16.449.571,71 €
	- Jahresverlust	-1.133.226,62 €
b.)	**- die Rückstellungen**	21.629,00 €
c.)	**- die Verbindlichkeiten**	1.420.589,27 €
d.)	**- Rechnungsabgrenzungsposten**	94.480,62 €
1.2	Jahresverlust	1.133.226,62 €
1.2.1	Summe der Erträge	732.065,20 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.865.291,82 €

2. Behandlung des Jahresgewinnes/-verlustes

2.1	Der Jahresverlust in Höhe von 1.133.226,62 € ist	
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 €
	b) zu tilgen durch Entnahme aus den Rücklagen	0,00 €
	c) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	1.133.226,62 €
2.2	Dadurch erhöht sich der Bilanzverlust auf	17.582.798,33 €

3. Entlastung der Betriebsleitung

Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2022 entlastet.

ANLAGEN

ZUM

JAHRESABSCHLUSS

1. Bilanz zum 31.12.2022
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Anlagevermögen
4. Erfolgsübersicht

Wernauer Bäder

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVSEITE

		€	31.12.22 €	31.12.21 €
A.	**ANLAGEVERMÖGEN**			
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**		5.406,06	2.997,32
II.	**Sachanlagen**			
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.638.461,99		1.711.877,85
2.	Technische Anlagen	777.611,56		907.502,78
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.939,54		111.902,35
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.866,96		4.140,68
			2.501.880,05	
			2.507.286,11	2.738.420,98
B.	**UMLAUFVERMÖGEN**			
I.	**Vorräte**			
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		15.817,00	11.163,00
II.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) -,- €; Vj. -,- €	43.862,83		35.326,18
2.	Forderungen an die Stadt *) -,- €; Vj. -,- €	767.136,94		478.494,47
3.	Sonstige Vermögensgegenstände *) -,- €; Vj. -,- €	5.955,59	816.955,36	2.272,81
			3.340.058,47	3.265.677,44

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVSEITE

		€	31.12.22 €	31.12.21 €
A.	**EIGENKAPITAL**			
I.	**Stammkapital**		1.000.000,00	1.000.000,00
II.	**Rücklagen**			
	Allgemeine Rücklage		18.386.157,91	17.129.507,91
III.	**Gewinn / Verlust**			
	Ergebnis des Vorjahres	-16.449.571,71		-15.304.739,42
	Ausgleich durch den Haushalt der Stadt	0,00		0,00
	Jahresverlust	-1.133.226,62	-17.582.798,33	-1.144.832,29
			1.803.359,58	1.679.936,20
B.	**RÜCKSTELLUNGEN**			
	Sonstige Rückstellungen		21.629,00	23.909,00
C.	**VERBINDLICHKEITEN**			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 91.346,68 €, Vj. 91.346,68 €	1.088.603,32		1.179.950,00
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 311.692,32 €, Vj. 272.944,19 €	311.692,32		272.944,19
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt *) 4.096,00 €, Vj. 9.219,20 €	4.096,00		9.219,20
4	Sonstige Verbindlichkeiten *) 16.197,63 €, Vj. 1.643,03 €	16.197,63	1.420.589,27	1.643,03
D.	**RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**		94.480,62	98.075,82
			3.340.058,47	3.265.677,44

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Wernauer Bäder

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. bis 31.12.)

		€	€	2022 €	2021 €
1.	Umsatzerlöse		689.742,72		257.838,43
2.	sonstige betriebliche Erträge		32.223,34		67.978,34
				721.966,06	325.816,77
3.	Materialaufwand:				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	405.212,06			294.003,96
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	320.098,05	725.310,11		211.915,37
4.	Personalaufwand:				
	a) Löhne und Gehälter	495.951,34			371.090,55
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	143.910,90	639.862,24		136.779,79
	b) davon für Altersversorgung: 43.187,52 €, Vj. 33.821,99 €				
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		246.245,17		246.476,77
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen:		240.564,46		202.847,73
				1.851.981,98	1.463.114,17
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			10.099,14	9.131,24
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			13.309,84	16.666,13
9.	Jahresverlust			-1.133.226,62	-1.144.832,29

	Nachrichtlich: Behandlung des Jahresverlustes	€
a)	zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00
b)	zu tilgen durch Entnahme aus den Rücklagen	0,00
c)	auszugleichen aus dem Haushalt der Stadt	0,00
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	1.133.226,62

Wernauer Bäder

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens
im Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	01.01.22	Zugang	Abgang	Zuschüsse	Umbuchungen	31.12.22	01.01.22	Zugang	Abgang	31.12.22	31.12.22	31.12.21	durchschnittlicher Abschr.-satz	Restbuch-wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	7	8	9	10	11	12	13	14
Betriebszweig Freibad														
Sachanlagen														
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0,00	1.500,63	0,00	0,00	0,00	1.500,63	0,00	71,46	0,00	71,46	1.429,17	0,00	4,8	95,2
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Betriebsbauten														
a) Grundstücke	18.222,16	0,00	0,00	0,00	0,00	18.222,16	0,00	0,00	0,00	0,00	18.222,16	18.222,16	0,0	100,0
b) Betriebsbauten	739.332,67	4.740,00	0,00	0,00	0,00	744.072,67	597.290,37	10.635,41	0,00	607.925,78	136.146,89	142.042,30	1,4	18,3
c) Außenanlagen	536.599,51	0,00	0,00	0,00	0,00	536.599,51	509.379,66	5.092,54	0,00	514.472,20	22.127,31	27.219,85	0,9	4,1
2. Technische Anlagen	2.431.905,16	1.520,00	0,00	0,00	0,00	2.433.425,16	1.917.597,53	59.246,88	0,00	1.976.844,41	456.580,75	514.307,63	2,4	18,8
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	193.641,54	0,00	0,00	0,00	0,00	193.641,54	143.326,01	9.847,93	0,00	153.173,94	40.467,60	50.315,53	5,1	20,9
4. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	4.140,68	4.726,28	0,00	0,00	0,00	8.866,96	0,00	0,00	0,00	0,00	8.866,96	4.140,68	0,0	100,0
Betriebszweig Hallenbad, Sauna, Wellness														
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	12.147,18	1.500,62	8.999,99	0,00	0,00	4.647,81	9.149,86	521,05	8.999,99	670,92	3.976,89	2.997,32	11,2	85,6
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Betriebsbauten														
a) Grundstücke	111.001,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.001,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.001,00	111.001,00	0,0	100,0
b) Betriebsbauten	3.592.267,14	0,00	0,00	0,00	0,00	3.592.267,14	2.187.741,80	61.433,46	0,00	2.249.175,26	1.343.091,88	1.404.525,34	1,7	37,4
c) Außenanlagen	51.389,92	0,00	0,00	0,00	0,00	51.389,92	42.522,72	994,45	0,00	43.517,17	7.872,75	8.867,20	1,9	15,3
2. Technische Anlagen	1.436.368,35	1.182,00	0,00	0,00	0,00	1.437.550,35	1.043.173,20	73.346,34	0,00	1.116.519,54	321.030,81	393.195,15	5,1	22,3
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	325.561,97	0,00	4.102,86	0,00	0,00	321.459,11	263.975,15	25.055,65	4.043,63	284.987,17	36.471,94	61.586,82	7,8	11,3
4. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Anlagevermögen insgesamt	9.452.577,28	15.169,53	13.102,85	0,00	0,00	9.454.643,96	6.714.156,30	246.245,17	13.043,62	6.947.357,85	2.507.286,11	2.738.420,98	2,6	26,5

Wernauer Bäder

Erfolgsübersicht
für das Wirtschaftsjahr 2022
(01.01. bis 31.12.)

		Wernauer Bäder insgesamt			Hallenbad	Wellness	Freibad
		€	2022 €	€	2022 €	2022 €	2022 €
1.	Umsatzerlöse		689.742,72		231.669,82	265.910,01	192.162,89
2.	sonstige betriebliche Erträge		32.223,34		0,00	32.223,18	0,16
				721.966,06	231.669,82	298.133,19	192.163,05
3.	Materialaufwand:						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	405.212,06			206.536,31	116.824,21	81.851,54
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	320.098,05	725.310,11		72.168,09	117.806,29	130.123,67
4.	Personalaufwand:						
	a) Löhne und Gehälter	495.951,34			253.051,58	116.884,09	126.015,67
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	143.910,90	639.862,24		73.170,95	34.032,03	36.707,92
	b) davon für Altersversorgung: 43.187,52 €, Vj. 33.821,99 €						
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		246.245,17		48.747,99	112.602,96	84.894,22
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen:		240.564,46		68.444,97	121.944,61	50.174,88
				1.851.981,98	722.119,89	620.094,19	509.767,90
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			10.099,14	5.049,57	5.049,57	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			13.309,84	0,00	6.418,52	6.891,32
9.	Jahresverlust			-1.133.226,62	-485.400,50	-323.329,95	-324.496,17

ANHANG

ZUM

JAHRESABSCHLUSS

A N H A N G

I. Grundsätzliche Angaben

Der Betrieb Wernauer Bäder wird auf Grundlage der Betriebssatzung als Eigenbetrieb geführt. Er unterliegt damit dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg.

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung wurden die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) erstellt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2021 wurden unverändert übernommen.

II. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung nach der linearen Methode abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800,00 € sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden.

Eigenleistungen waren im Wirtschaftsjahr nicht zu verrechnen.

Die Vorräte sind zu letzten Einstandspreisen bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Das Stammkapital entspricht mit 1.000.000 € § 6 der Betriebsatzung. Die Rücklagen sind in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe passiviert.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Es wurde jedoch aufgrund von Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Jahresabschluss dargestellt.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	997.256 €	631.870 €

Als passiver Rechnungsabgrenzungsposten sind vorvereinnahmte Erträge aus Punkte- und Geldwertkarten für Hallenbad, Sauna und Wellness bilanziert.

III. Ergänzende Angaben

1. Organe

Organe des Eigenbetriebs Wernauer Bäder der Stadt Wernau (Neckar) sind:

Der Gemeinderat der Stadt Wernau (Neckar)
Der Betriebsausschuss
Der Bürgermeister
Die Betriebsleitung

2. Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss setzt sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2022 folgendermaßen zusammen:

Bürgermeister Armin Elbl
Stadträtin Petra Binz
Stadtrat Nicolai Boldt
Stadtrat Joachim Gelewski
Stadtrat Dr. Jürgen Haas
Stadtrat Jens Müller
Stadtrat Uwe Pfeffer

3. Betriebsleitung

Kaufmännischer Betriebsleiter ist Herr Michael Bauer und Technische Betriebsleiterin Frau Anastasia Mitrou.

4. Belegschaft

Der Eigenbetrieb Wernauer Bäder beschäftigte fünf Schwimmmeister bzw. Fachangestellte für Bäderbetriebe sowie mehrere Angestellte und

Teilzeitkräfte mit insgesamt 13 Planstellen. Für die Inanspruchnahme von Mitarbeitern des Bauhofs und der Kernverwaltung wird der Stadt Wernau eine dem Zeitaufwand entsprechende Vergütung erstattet.

Aufgaben der Betriebsleitung sowie der kaufmännischen und technischen Verwaltung werden im Rahmen der Kämmerei- und Bauamtsverwaltung mit erledigt. Es liegen daher keine besonderen Vergütungen vor. Der Betrieb erstattet lediglich entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag.